

Neue Bus- und Bahnfahrpläne



ab 10.12.2023

Vinschgau



südtirolmobil
altoadigemobilità
südtirolmubiltà



Präzisionsarbeit gefragt: Das Fahrplan-Team des Amtes für Personenverkehr und der STA - Südtiroler Transportstrukturen AG (dataquality)

DER FAHRPLAN. EIN GEMEINSCHAFTSPROJEKT.

Europaweit findet jedes Jahr am zweiten Sonntag im Dezember der Fahrplanwechsel im öffentlichen Personenverkehr hin zum neuen Fahrplan für das kommende Jahr statt.

In jeden neuen Fahrplan fließt aufwendige Vorarbeit, die bereits ab dem Frühjahr startet. Unser Team aus Fahrplanexpertinnen und -experten fokussiert sich dabei darauf, die Anregungen von verschiedenen Seiten zu berücksichtigen. Neben den Rückmeldungen der Gemeinden, der Schulen und der Tourismusvereine gibt es auch ein Fahrplanverfahren, bei dem alle Nutzerinnen und Nutzer des öffentlichen Personenverkehrs direkt ihre Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge an das Amt für Personenverkehr richten können. Im darauffolgenden Planungsverfahren werden sämtliche Anmerkungen auf ihre Machbarkeit und Umsetzbarkeit hin geprüft. So müssen zum Beispiel bei neuen Vorschlägen die Anschlussfahrten weiterhin garantiert und mitgeplant werden, sowohl zu anderen Buslinien als auch zu den Zugverbindungen.

Darüber hinaus müssen die Umläufe der Fahrten weiterhin funktionieren. Auch die Nutzerzahlen auf den verschiedenen Linien werden jährlich bewertet und analysiert und fließen in die Planungen mit ein. Als Grundvoraussetzung für die Realisierung und Umsetzung der neuen Fahrpläne braucht es stets ausreichend Fahrzeuge sowie Personal. Hierbei wird von Seiten des Landes laufend in neue, emissionsarme Verkehrsmittel investiert. Erst nach Berücksichtigung all dieser Parameter und abschließendem positivem Gutachten werden die Änderungen in den Fahrplan für das Folgejahr integriert. Es werden auch immer wieder neue Dienste probeweise eingeführt, welche nach mehrjährigen Erfahrungen dann meist konsolidiert, manchmal aber auch wieder abgeschafft werden, sollten die Nutzerzahlen unter den Erwartungen bleiben.

Die gedruckten Bezirksfahrpläne werden ab Jänner 2024 an den üblichen Verteilerstellen aufliegen.



„Ein Fahrplan ist Präzisionsarbeit. Für die Überarbeitung gilt es deshalb zahlreiche Aspekte bis ins kleinste Detail zu beachten, weil Züge und Busse wie in einem guten Orchester perfekt aufeinander abgestimmt sind. Unser Team von Fahrplanexpertinnen und -experten arbeitet deshalb laufend daran, die Pläne zu optimieren und an die immer neuen Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer anzupassen. In diesem Sinne sind in den vergangenen Jahren die Dienste kontinuierlich ausgebaut worden und die Qualität im öffentlichen Personenverkehr hat sich verbessert. Ein großes Dankeschön gilt deshalb dem Team der Mobilität, aber auch allen, die zur Verbesserung beitragen - ein guter Fahrplan hält den öffentlichen Personenverkehr in Südtirol stets auf Spur.“

Daniel Alfreider, Landesrat für Mobilität

Die neuen Bus- und Bahnfahrpläne der Linien des Vinschgaus im Überblick

100 Brenner - Bozen - Verona
Da die Bahnstrecke Bozen - Brenner von Montag bis Freitag während des Vormittags vom Schieneninfrastrukturbetreiber wegen Wartungsarbeiten unterbrochen ist, wird ein Schienenersatzbus auf der Strecke Franzensfeste - Bozen und retour eingesetzt (Franzensfeste, Bahnhof ab 9:15; Bozen, Bahnhof ab 11. Februar 2024).

200 Bozen - Meran
Der an Werktagen vorgesehene Halbstundentakt wird auch auf die Sonn- und Feiertagen ausgeweitet.

250 Mals - Meran
Ab Frühjahr 2024 wird der Bahnverkehr auf der gesamten Strecke auch an den Wochenenden angeboten. Bis dahin werden die Fahrzeiten des Schienenersatz leicht verkürzt und dem geringeren Verkehrsaufkommen in der Nebensaison angepasst.

400 Franzensfeste - Innichen
Um einen sichereren Anschluss am Bahnhof Franzensfeste zu gewährleisten, wird die Abfahrt in das Pustertal um eine Minute verzögert (Minute 51 anstatt 50).

262 Martelltal - Goldrain - Schlanders
Verbesserte Anbindung von Hintermartell: Einführung Busfahrten während der Weihnachtsferien, der Faschingsferien und an Wochenenden vom 26.12.2023 bis zum 17.03.2024. Vom 15.06.2024 bis zum 04.09.2024 gibt es den Direktbus von Latsch ins Hintermartell und retour.

269 Latsch - Tarsch
Der Bus zum Sessellift Tarscher Alm startet künftig in Morter, anstatt wie bisher in Latsch.

273 Mals - Reschenpass - Landeck
Einführung Schnellbus zwischen Mals und Landeck mit täglichem Stundentakt. Besonderer Hinweis: Der neue Schnellbus Mals – Landeck Linie 273 wurden vom VVT, den Tiroler Verkehrsbetrieben in Zusammenarbeit mit dem Land Südtirol beauftragt. Deshalb fahren diese Busse im Design des Bundeslandes Tirol und haben auch die Tiroler Entwertungsgeräte an Bord. Für die Entwertung gilt deshalb, dass alle Fixpreisabos (ABO+, ABO 65+) als Sichtausweise Gültigkeit haben. Der SüdtirolPass und Euregio Familypass können bis auf weiteres nicht direkt im Bus entwertet werden. Darum ist auf dieser Linie ausschließliche die Online-Entwertung über die Südtirolmobil App möglich. Einzelfahrschein können wie gewohnt im Bus gekauft werden.

276 Langtaufers - Graun - Reschen
Die Buslinie Langtaufers - Graun wird bis nach Reschen verlängert. Während der Sommer- und Wintersaison endet die Linie bei der Kabinenbahn Schöneben.

277 Schlinig - Mals
Diese Buslinie wird erstmals auch vom 10. Dezember 2023 bis 06. April 2024 angeboten und ersetzt den bisherigen Skibus.

Hol dir kostenlos deinen Südtirol Pass.
App nutzen, losfahren!
www.suedtirolmobil.info



Unsere Seniorinnen und Senioren können den Südtirol Pass 65+ weiterhin bei den südtirolmobil-Verkaufsstellen beantragen. Ganz einfach mit dem ausgefüllten Antrag auf Papier und der Identitätskarte vorbeikommen.

